Zeitschrift: Mittex: die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im

deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 108 (2001)

Heft: 3

Artikel: Sulzer Textil: hervorragendes Betriebsergebnis 2000

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-678666

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sulzer Textil – Hervorragendes Betriebsergebnis 2000

Auf Grund des weltweit verbesserten Wirtschaftsklimas, der daraus resultierenden zunehmenden Investitionstätigkeit und des Erfolges der Restrukturierungsmassnahmen, hat Sulzer Textil im Jahr 2000 ein ausgezeichnetes Betriebsergebnis erarbeitet. Der Bestellungseingang konnte gegenüber dem Vorjahr um 7 % auf CHF 704 Mio. und der Umsatz um 5 % auf CHF 685 Mio. gesteigert werden. Daraus resultiert, nach Goodwillabschreibungen und Sondereinflüssen, ein positives Betriebsergebnis von CHF 27 Mio. Dies repräsentiert das beste Ergebnis seit 10 Jahren.

Der weltweite Webmaschinenmarkt ist im vergangenen Jahr erstmals seit vielen Jahren wieder gewachsen. Sulzer Textil konnte mit seinem vielseitigen Produktionsprogramm in erheblichem Mass davon profitieren. Besonders in die traditionell starken Märkte, wie Italien, China, Türkei, Deutschland und Brasilien, wurden wieder in grösserem Umfang Maschinen geliefert. Bei den Greifer- und Projektilwebmaschinen lag der Bestellungseingang weit über den Erwartungen.

্রিreifer- und Projektilwebmaschi-নen gut «im Rennen»

Die an der ITMA 99 gestartete Markteinführung der Greiferwebmaschine G6300 war erfolgreich.

namhaften Textilbetrieben sind Pilotanlamen entstanden und Nachorder bestätigen, dass be Maschine den Kundenbedürfnissen entwicht. Bis Ende 2000 sind rund 2500 Maschinen verkauft worden. Vom Boom bei den Frotergeweben profitierten alle Frottierwebmahinen, aber insbesondere die Greiferwebmahine G6200. Diese Maschine überzeugt durch exklusive Musterungsmöglichkeit, Leising und Gewebequalität.

Projektilwebmaschinen sind nach wie vor in an angestammten Einsatzgebieten gefragt, sbesondere aber im Bereich der technischen webe. Der Umsatz bei den Luftdüsenwebmaninen bewegte sich auf dem zu erwartenden seau.

Die Mehrphasenwebmaschine M8300 findet ach wie vor Anerkennung und wurde ausserfdentlich gut im Wettbewerb des Design Sense wertet. Das Design Museum in London grünete 1999 den internationalen Design Sense ward. Mit diesem Award werden besondere, achhaltige und Ressourcen-schonende Ent-

wicklungen von Produkten und Gebäuden ausgezeichnet. Infolge von grossen Oberkapazitäten in ihrem Zielmarkt, den einfachen Standardgeweben, verläuft die Markteinführung der Mehrphasenwebmaschine M8300 nicht ganz planmässig.

Langfristige Partnerschaften

Das Vertrauen in die Webmaschinen und Dienstleistungen von Sulzer Textil zeigt sich darin, dass weltweit führende Textilproduzenten seit Jahren in diese Produkte investieren. Führende Hersteller in Italien und in der Schweiz setzen zum Beispiel für feine und dichte Filtergewebe nach wie vor auf Projektilwebmaschinen. Die Firma Santista in Brasilien, eine der grössten Denimherstellerinnen weltweit, hat im Berichtsjahr weitere Projektilwebmaschinen in Betrieb genommen. In diesem Konzern produzieren in verschiedenen Anlagen insgesamt über 600 Webmaschinen von Sulzer Textil. Auch bei der weltbekannten Marzotto Gruppe in Italien, die schon lange zum Kundenkreis der Firma zählt, gingen Greiferwebmaschinen G6300 in Betrieb. In Deutschland entstand mit der Greiferwebmaschine G6200 bei der Firma Frottana eine der modernsten Frottierwebereien, und die Firma Becker, ein führender Wollweber, stattet die modernste Wollweberei weltweit mit dieser Webmaschine aus.

Gerüstet für die Zukunft

Die Märkte der Zukunft werden starke zyklische Schwankungen aufweisen. Mit der erreichten Flexibilität in der Produktion kann sich Sulzer Textil diesen Zyklen wesentlich besser anpassen.

E-mail-Adresse Inserate inserate@mittex.ch

Rieter übernimmt Teil der deutschen Suessen-Gruppe

Der Rieter-Konzern, mit Sitz in Winterthur, Schweiz, übernimmt schrittweise die Textilmaschinenaktivitäten der deutschen Firmengruppe Suessen. Die Gruppe, mit Sitz in Süssen, Deutschland, gehört zu den Marktführerinnen in der Entwicklung von Spinntechnologien für die Textilmaschinenindustrie und zu den grössten Herstellerinnen von Schlüsselkomponenten für Spinnereimaschinen. Suessen erzielte im Geschäftsjahr 2000 mit diesen Aktivitäten einen Bruttoumsatz von rund 200 Mio. CHF mit weltweit 1870 Mitarbeitenden. Die Gruppe verfügt über Standorte in Deutschland, den USA, Tschechien, Indien und Brasilien. Über 1000 Personen sind in den drei letztgenannten Ländern beschäftigt. Suessen war bisher im Besitz der Familie Stahlecker. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Durch die Übernahme des Textilmaschinengeschäfts von Suessen realisiert Rieter Textile Systems wichtige Schritte in der Umsetzung der Strategie. Mit der Integration der Forschungsund Entwicklungsaktivitäten, sowie der Patente, verstärkt Rieter die Innovationskraft und die technische Kompetenz im Textilmaschinenbau. Ebenso wird Rieter mit Suessen zum weltweit grössten Anbieter im Geschäft mit Ersatz-, Verschleiss- und Nachrüstungskomponenten für Stapelfasermaschinen, sowie im Servicebereich. Dieses Geschäft ist den konjunkturellen Schwankungen am Weltmarkt weniger unterworfen.